



## Mey-Abend im Stadtcafé

HÜNFELD. Ivo Pügner ist am Mittwoch, 29. Januar, zum zweiten Mal zu Gast im Hünfelder Stadtcafé. Unter dem Motto „...was ich noch zu sagen hätte...“ präsentiert er eine Hommage an Reinhard Mey. Die Zuschauer erwartet ein Reinhard-Mey-Abend der besonderen Art. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf für 14 Euro im Stadtcafé.

## Zur Synagoge

HÜNFELD. Der Generationentreff Hessisches Kegelspiel bietet am Dienstag, 11. Februar, eine Kulturfahrt zur ehemaligen Landsynagoge in Kalbach-Heubach an. Geplant ist nicht nur eine Führung in der Einrichtung, es gibt auch Erklärungen zum jüdischen Leben in der Rhön. Das Mittagessen findet im Landgasthof in Heubach statt. Geplante Abfahrt ist um 9 Uhr, Anmeldungen werden bis zum 1. Februar bei Verena Petter, (06652) 967013, entgegengenommen. Der Teilnehmerbeitrag von 14 Euro ist bei Antritt der Fahrt zu zahlen.

## Zur Messe

WIESBADEN. Der Hünfelder Rhönklub bietet eine Fahrt zur Paracelsus-Messe in Wiesbaden am Sonntag, 9. Februar, an. Diese Messe ist eine der größten Gesundheitsmessen in ganz Deutschland. Karten kosten im Vorverkauf 11 Euro, gefahren werden soll mit dem Hessenticket der Bahn. Die Organisation hat Stefanie Richter, (06652) 971575.

## Fürs Kind

MACKENZELL. Der Förderverein St. Laurentius veranstaltet am Sonntag, 9. Februar, von 14 bis 17 Uhr einen Kinderflohmarkt in Mackenzell. Für Verpflegung ist gesorgt. Die Miete für einen Verkaufstisch beträgt 5 Euro und eine Kuchenspende. Kinder können für 50 Cent auf einer Ecke selbst verkaufen. Verkaufsinteressenten können sich beim Pfarrbüro unter Telefon (06652) 1522 anmelden.

## Erste Hilfe

HÜNFELD. Für den Erste-Hilfe-Lehrgang am Donnerstag, 6. Februar, im DRK-Haus Hünfeld, Mackenzeller Straße 19, sind noch Restplätze frei. Der Lehrgang ist für Betriebsleiter sowie Führerscheinbewerber geeignet und umfasst neun Unterrichtseinheiten. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Anmeldung sowie weitere Infos gibt es bei Ilka Müller, E-Mail: i.mueller@drk-huenfeld.de oder Telefon (06652) 9670-12.

# Zertifizierte Versorgungssicherheit

## Hünfelder Versorgungsunternehmen unterzog sich erneut umfangreicher Überprüfung

**HÜNFELD. Die Kunden der Stadtwerke Hünfeld GmbH können auch in Zukunft auf eine zertifizierte Versorgungssicherheit in den Bereichen Strom, Gas und Wasser vertrauen.**

Heinz Flick, Geschäftsführer des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfachs, hat jetzt in Hünfeld den beiden Geschäftsführern des Versorgungsunternehmens, Gerhard Biensack und Stefan Schubert, sowie dem Abteilungsleiter Technik, Horst Höfer, eine Urkunde überreicht, durch die den Stadtwerken bescheinigt wird, alle Anforderungen an das technische Sicherheitsmanagement und aktuelle Regelwerk zu erfüllen.

Vorausgegangen war eine einwöchige Prüfung des gesamten Versorgungsunternehmens durch zwei Mitarbeiter des DVGW, die nicht nur die Organisationsstruktur und Abläufe geprüft haben, sondern sich auch vor Ort die Sicherheitstechnik, die Ausstattung der Monteurs- und Servicefahrzeuge sowie den Schulungsstand



Die Stadtwerke Hünfeld haben sich bereits zum dritten Mal vom Verein des Gas- und Wasserfachs zertifizieren lassen. Unser Bild zeigt (von links) den Kaufmännischen Geschäftsführer, Stefan Schubert, den Geschäftsführer der Landesgruppe Rheinland-Pfalz des DVGW, Heinz Flick, den Technischen Geschäftsführer der Stadtwerke Hünfeld, Gerhard Biensack, und den Abteilungsleiter Technik, Horst Höfer, bei der Übergabe der Urkunde für das technische Sicherheitsmanagement.

der Mitarbeiter angesehen haben. Die komplexe Prüfung gibt nicht nur den Mitarbeitern und der Geschäftsführung des Versorgungsunternehmens die Sicherheit, alle einschlägigen Regelwerke zu erfüllen, sondern sorgt auch dafür, dass die Kunden

auf ein hohes Maß an Versorgungssicherheit vertrauen können. Die Stadtwerke Hünfeld gehörten nach Angaben des Technischen Geschäftsführers Gerhard Biensack zu den ersten Versorgungsunternehmen in Hessen, die sich vor 15 Jah-

ren dieser umfangreichen Prüfung erstmals unterzogen haben. Jetzt wurde das Unternehmen insgesamt zum dritten Mal im Abstand von fünf Jahren zertifiziert.

Wichtig ist diese Prüfung auch in der Zusammenarbeit mit der Bundesnetz-

agentur und der Energieaufsicht in Hessen, da die Stadtwerke Hünfeld damit den Nachweis führen können, sich an alle technischen Normen und Regelwerke im Interesse der Kunden zu halten, so Biensack. Schließlich sei dies auch für die Mitarbeiter des Unternehmens sehr wichtig, da sie ganz konkrete Hinweise und Handlungsanweisungen auch im Interesse ihrer eigenen Sicherheit erhielten. Die Zertifizierung ist freiwillig und umfasst einen Katalog von 532 Prüfungskriterien, denen sich die Stadtwerke gestellt haben.

Heinz Flick, Geschäftsführer der Landesgruppe Rheinland-Pfalz, der in Hünfeld die Zertifizierungsurkunde übergab, bestätigte den Stadtwerken, dass sie diese umfassende Überprüfung „mit Bravour durchgestanden“ hätten. Erst kürzlich habe die Hessische Energieaufsicht in Gesprächen mit der DVGW die Bedeutung dieser Zertifizierung als Qualitätsmaßstab für die hessischen Versorger unterstrichen.

## Närrische Senioren

### Fahrdienst für Gehbehinderte / Musik und gute Laune

**HÜNFELD. Schunkeln, Mitsingen, Lachen und Feiern heißt es am Freitag, 14. Februar, bei der Seniorenfastnacht der Stadt Hünfeld in der Stadthalle Kolpinghaus.**

Ab 16.31 Uhr lädt der Magistrat der Stadt Hünfeld zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Karten für die Seniorenfastnacht sind im Bürgerbüro in der Mittel-

straße erhältlich. Auf der Bühne sind Beiträge der Karnevalssitzung der HKG und der Narren aus den Stadtteilen zu sehen. Freuen dürfen sich die Gäste auf Büttenreden, Garde- und Showtänze. Unter anderem werden der Gaalbernschaude Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka, die Volti-Kids aus Molzbach und Migo an der Orgel erwartet. Durch das Programm führt

der Elferrat der Hünfelder Karnevalsgesellschaft, für den musikalischen Auftakt wird wieder die Karnevalskapelle aus Hünfeld sorgen.

Für gehbehinderte Gäste wird ein Fahrdienst angeboten. Interessierte für den Fahrdienst können sich vorab bei Daniela Wehner von der Stadtverwaltung unter Telefon (06652) 180-141 melden.



Fetzig Musik und gute Laune gibt es bei der Seniorenfastnacht am Freitag, 14. Februar.



## Neue Hessenmeisterin

FRANKFURT. Die Hünfelderin Maja Severloh ist bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in der Leichtathletiksporthalle Frankfurt-Kalbach Hessenmeisterin in der Altersklasse U18 über 3.000 Meter geworden. Die junge Athletin sicherte sich den Titel mit einem kontrolliert gelaufenen Rennen und einem packenden Schlussspurt. Insgesamt waren die HSV-Athleten

mit sieben Teilnehmern am Start. Antonia Franke landete im Dreisprung mit einer Weite von 9,4 Metern auf dem 7. Platz, Darius Link erreichte in dieser Disziplin sogar den 5. Platz mit einer Weite von 11,8 Metern. Das Trainerteam mit Barbara Beschorner, Nils Milde, Stefan Beckmann und Rainer Hahn zog deshalb ein positives Fazit von den Leistungen ihrer Schützlinge.

# Keine neuen Abgabebescheide

## Fälligkeiten bleiben unverändert / Gilt auch für Hundesteuer

**HÜNFELD. Im Hünfelder Stadtgebiet werden auch in diesem Jahr keine neuen Bescheide für Grundbesitzabgaben sowie für die Hundesteuer versendet, heißt es in der Pressemitteilung.**

Wie Bürgermeister Stefan Schwenk dazu mitteilt, hatten sich die vier Kommunen des Zweckverbandes Hessisches Kegelspiel 2017 darauf verständigt, aus Kostengründen auf die Zustellung jährlicher Bescheide zu ver-

zichten und die Festsetzungen von Steuern und Abgaben im Rahmen von amtlichen Bekanntmachungen vorzunehmen.

Der letztmals zugestellte Bescheid behält so lange seine Gültigkeit, bis Änderungen bei den Bemessungsgrundlagen, den Hebesätzen der Grundsteuer A und B, den Hundesteuersätzen, den Müll- und Straßenreinigungsgebühren oder Pachtzinsen eintreten. Dass die Eigentümer jetzt keine Be-

scheide erhielten, sei eine gute Nachricht, denn das bedeute, dass nichts teurer geworden sei, betont Bürgermeister Schwenk.

Die Fälligkeitstermine bleiben für das Kalenderjahr 2020 unverändert. Die Grundsteuern, sonstigen Grundbesitzabgaben und Hundesteuer sind, wie in dem zuletzt versendeten Bescheid festgesetzt, grundsätzlich in vierteljährlichen Raten jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und

15. November fällig. Wer von der Möglichkeit der Einmalzahlung Gebrauch gemacht hat, dies kann man bei der Kommune beantragen, für den gilt die Fälligkeit 1. Juli.

Wer keine Fristen versäumen will, kann beim Zweckverband im Kegelspielhaus in Hünfeld oder im Bürgerbüro eine Bankeinzugsermächtigung erteilen. Dann werden die jeweils fälligen Raten automatisch abgebucht.

## Abnahme in Baugebiet

HÜNFELD. Die Endabnahme der Bauarbeiten im Baugebiet Südlich Molzbacher Straße im Rhönmalerring und in der Frank-Tschinkel-Straße soll Mitte Februar erfolgen. Wer Hinweise geben kann, wende sich bis Freitag, 7. Februar, per E-Mail an annette.rehberg@huenfeld.de oder unter Telefon (06652) 180 151 an das Stadtbauamt. Die Hinweise können dann innerhalb der Abnahme geklärt werden.